

## **Bank Austria und SIGNA feiern Baustellenfest am AUSTRIA CAMPUS**

- **Kick-off zum zweitägigen Event mit Michael Ludwig, Wiener Wohnbaustadtrat, Karlheinz Hora, Bezirksvorsteher der Leopoldstadt, Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria, und René Benko, Gründer der SIGNA**
- **Bank Austria bezieht ab Mitte 2018 auf 105.000 m<sup>2</sup> ihre neue Unternehmenszentrale**
- **Damit ist die Vermietung von mehr als der Hälfte der gesamten vermietbaren Bürofläche sicher gestellt**
- **Fertigstellung des Gesamtprojektes Ende 2018**
- **Realisierung des AUSTRIA CAMPUS ist deutliches Signal für Wirtschaftsstandort Wien**

Wien, 10. Juli 2015 – An einem der interessantesten Geschäftsstandorte Wiens prägt SIGNA ein wichtiges zentrales Stadtentwicklungsgebiet entscheidend mit. In ausgezeichneter Lage des zweiten Wiener Gemeindebezirks entsteht aus unterschiedlichen Bürokomplexen mit einer Gesamtfläche von ca. 200.000 m<sup>2</sup> und eigener Infrastruktur der AUSTRIA CAMPUS. Ende 2014 wurde der AUSTRIA CAMPUS von der SIGNA Holding übernommen, die Fertigstellung ist für 2018 geplant. Am Donnerstag fand unter Beisein von Michael Ludwig, Wiener Wohnbaustadtrat, Karlheinz Hora, Bezirksvorsteher der Leopoldstadt, Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria, und René Benko, Gründer der SIGNA, der Kick-off für ein zweitägiges Baustellenfest für Mitarbeiter, Partner und Anrainer statt.

Die Bank Austria wird an ihrem neuen Headquarter am AUSTRIA CAMPUS auf rund 105.000 m<sup>2</sup>, was mehr als die Hälfte der vermietbaren Bürofläche ausmacht, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den zentralen Wiener Bereichen und den gesamten Vorstand konzentrieren. Das neue Headquarter auf dem neuen AUSTRIA CAMPUS entsteht bis Mitte 2018, der Baubeginn war Anfang 2015. Das Investitionsvolumen für den gesamten AUSTRIA CAMPUS beträgt rund 500 Millionen Euro. Die Grundlage für die Errichtung bilden die Pläne der Siegerprojekte des städtebaulichen Wettbewerbs (Architekt Boris Podrecca) sowie des Realisierungswettbewerbs für das Kopfbauwerk des AUSTRIA CAMPUS (Soyka / Silber / Soyka Architekten).

Bis 2025 entsteht um den Nordbahnhof auf einer Gesamtfläche von 85 Hektar ein neuer Stadtteil mit 10.000 geförderten sowie frei finanzierten Wohnungen und 20.000 Arbeitsplätzen. Stadtrat Michael Ludwig: „Der AUSTRIA CAMPUS ist ein wesentlicher Teil dieses zentralen Stadtentwicklungsgebietes und in vielerlei Hinsicht ein zukunftsweisendes Projekt. Verkehrstechnisch perfekt erschlossen, liegt der AUSTRIA CAMPUS an einem der dynamischsten Standorte von Wien. Wertvolle Synergien werden durch die unmittelbare Nachbarschaft zum nahegelegenen Messezentrum und dem Campus der Wirtschaftsuniversität Wien geschaffen und unterstreichen den Wert dieses Bauvorhabens. Die Realisierung trägt wesentlich zur erfolgreichen Stadtentwicklung von Wien bei.“

Neben Effizienz und Flexibilität wird in der Projektentwicklung auch großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. International anerkannte Green Building Zertifikate werden angestrebt.

„Die Arbeiten schreiten seit dem Baubeginn im Jänner 2015 zügig voran und der AUSTRIA CAMPUS nimmt bereits Gestalt an. Um alle Interessierten über aktuelle Entwicklungen des Nordbahnhofviertels auf dem Laufenden zu halten, gibt es seit 2012 ein eigenes Stadtteilmanagement. Daher begrüße ich die Initiative der Bank Austria und der SIGNA, ein Baustellenfest zu organisieren, damit sich die MitarbeiterInnen, PartnerInnen und AnrainerInnen in angenehmer, sommerlicher Atmosphäre über den aktuellen Stand des Projektes informieren und austauschen können“, so Ludwig.

Auch für die Gesamtentwicklung des zweiten Wiener Gemeindebezirks hat der AUSTRIA CAMPUS wesentliche Bedeutung. Bezirksvorsteher Karlheinz Hora: „Mit dem AUSTRIA CAMPUS entsteht nicht nur ein herausragender Geschäftsstandort, die neue vielfältige Infrastruktur veredelt auch das Gesamtangebot unserer Leopoldstadt.“ Neben Gastronomiebetrieben sind Einzelhandelsflächen, ein Hotel, ein Ärzte- und ein Kongresszentrum sowie ein Kindergarten geplant. „Die großzügigen Grünflächen mit Bäumen in den Innenhöfen des AUSTRIA Campus werden für eine angenehme Atmosphäre sorgen und bieten ausreichend Platz für Entspannung und Erholung“, so Hora weiter.

Mitte 2018 wird die Bank Austria hier an ihrem neuen Headquarter am AUSTRIA CAMPUS am Wiener Nordbahnhof alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den zentralen Wiener Bereichen und den gesamten Vorstand konzentrieren. Dazu Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria: „Der Baufortschritt am AUSTRIA CAMPUS geht seit Baubeginn zügig voran. Nach Fertigstellung unserer beiden neuen Gebäude Ende 2017 durch SIGNA, werden wir den Innenausbau komplett selbst ausführen, um diesen ganz nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Nach der Übersiedlung der bestehenden Standorte werden Mitte 2018 rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im neuen Headquarter arbeiten. Mit unserer neuen Unternehmenszentrale ist auch der Aufbruch in eine neue Welt des Arbeitens verbunden. Es entsteht hier eine zukunftsweisende Bürolandschaft mit sehr attraktiven und effizienten Arbeitsplätzen und neuen Arbeitsweisen, eingebettet in großzügige Grünflächen. Dieses Modernisierungsprojekt erfolgt parallel zum Umbau unseres Filialnetzes, wo sich die Arbeitsumgebung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren neuen innovativ ausgestatteten Filialen bereits heute stark und positiv gewandelt hat. Das gesamte Projekt ist auch ein starkes Bekenntnis unseres Unternehmens zum Standort Wien.“

Das Gesamtprojekt AUSTRIA CAMPUS wird Ende 2018 fertiggestellt. René Benko, der Gründer von SIGNA, betont: „Der AUSTRIA CAMPUS mit 9.000 Arbeitsplätzen ist ein zentraler Bestandteil des städtebaulichen Gesamtprojektes am Nordbahnhof. Die eigens entwickelte Infrastruktur und die perfekte Verkehrsanbindung mit unmittelbarem Anschluss an das U-Bahn- sowie S-Bahn-Netz sowie der Verkehrsknotenpunkt ‚Praterstern‘, der die Verbindung zum Wiener Flughafen in kurzer Zeit gewährleistet, machen den AUSTRIA CAMPUS zu dem Business-Hotspot am Wiener Markt. Damit setzen wir nicht nur einen Meilenstein für den zweiten Bezirk, sondern auch einen enorm wichtigen Impuls für die Wirtschaft in unserer Stadt.“

### **Bank Austria: Führende Bank in Österreich und Zentral- und Osteuropa**

Die Bank Austria ist seit 2005 Mitglied der UniCredit, einer der größten europäischen Bankengruppen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen Nettogewinn von rund 1,4 Milliarden Euro. Im flächendeckenden Netzwerk mit rund 235 Geschäftsstellen in Österreich sind rund 9.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Bank Austria ist die Drehscheibe der UniCredit für ihr Bankennetzwerk in Zentral- und Osteuropa, wo die gesamte Gruppe klarer Marktführer ist. Die Bank Austria verfügt über ungefähr 2.400 Filialen in 13 Ländern in CEE.

### **SIGNA**

SIGNA ist es in den ersten 15 Jahren ihres Bestehens gelungen, sich mit einem Immobilienvermögen von über sechs Milliarden Euro und einem Umsatzvolumen ihrer Retailbeteiligungen von mehr als drei Milliarden Euro zu einem Unternehmen europäischen Formats zu entwickeln. Die Gruppe umfasst zwei zentrale Kerngeschäftsbereiche:

SIGNA Real Estate besitzt und managt ein umfassendes Bestandsportfolio an außergewöhnlichen Immobilien und wird als kompetenter Partner im Fondsmanagement und als Immobiliendienstleister wahrgenommen. In diesem Bereich sind rund 150 Mitarbeiter in vier unabhängigen Geschäftseinheiten beschäftigt. Dazu gehören die SIGNA Development Selection, die SIGNA Funds, der Immobiliendienstleister SIGNA Real Estate Management sowie die SIGNA Prime Selection, die sich auf die Investition und das langfristige Halten von Immobilien in besten Innenstadtlagen Europas konzentriert.

Unter dem Dach der SIGNA Retail sind mehrere deutsche Handelsunternehmen unabhängig nebeneinander aufgestellt. Dazu gehören neben der The KaDeWe Group, die Unternehmen Karstadt sports und die Karstadt Warenhaus GmbH. Alle Unternehmen werden von erfahrenen Warenhaus- und Handelsexperten geführt. Mit über 20.000 Mitarbeitern an mehr als 100 Standorten erzielt SIGNA Retail mit diesen drei Gesellschaften einen Umsatz von rund 3 Milliarden Euro pro Jahr und zählt damit zu den großen Unternehmen im deutschen Einzelhandel. Mehr unter [www.signa.at](http://www.signa.at).

**Rückfragehinweis**

Bank Austria Pressestelle Österreich

Matthias Raftl

e-Mail: [matthias.raftl@unicreditgroup.at](mailto:matthias.raftl@unicreditgroup.at)

T: +43 5 05 05-52809

SIGNA

Robert Leingruber

Leiter Kommunikation

e-Mail: [r.leingruber@signa.at](mailto:r.leingruber@signa.at)

T: +43 1 53 29 848-2534

Bildtext:

Bank Austria und SIGNA feiern Baustellenfest am AUSTRIA CAMPUS

René Benko, Gründer der SIGNA, Karlheinz Hora, Bezirksvorsteher der Leopoldstadt, Willibald

Cernko, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria und Michael Ludwig, Wiener Wohnbaustadtrat

(v.l.n.r.)

**Weitere druckfähige Fotos stehen für Sie auch auf der Website [www.bankaustria.at](http://www.bankaustria.at) > Presse > Pressefotos zum Download bereit. Der Abdruck ist unentgeltlich.**

Copyright: SIGNA / Katharina Schiffel